

Protokoll

über die am Donnerstag, den 4. Oktober 1962 im Schulhaus
abgehaltene

27. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 14 Gemeindevertreter und
die Ersatzleute E. Lang, A. Sohm, Dr. H. Mohr und A. Fischer

Entschuldigt: GR. W. Köb, GV. Dr. A. Schwärzler, GV. Dr. R. Hinteregger,
GV. W. Köb, GV. R. Brauchle, GV. E. Winder und GV. J. Hölzlsauer

Beginn: 20.00 Uhr

A. öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen:

a) Laut Zuschriften der Geschäftsstelle des Landeswohnbaufonds sind
an Alois Bargehr, Kurt Rummer, Helmut Frey, Johann Bonner,
Gebhard Moosbrugger, Josef Dorn, Josef Stadelmann, Josef Wessely
und Erwin Mangele Wohnbaudarlehen bewilligt worden.

b) Der Standesbeamte Altbürgermeister Julius Ammann ist dieser Tage
nach Rankweil verzogen. Aus diesem Anlass wird ihm für all seine Dienste
im Interesse der Gemeinde Wolfurt der Dank ausgesprochen.

c) Altbürgermeister Ludwig Hinteregger hat am 5.10.1962 sein
70. Lebensjahr vollendet. Der Bürgermeister hat ihm aus diesem Anlass
die Wünsche der Gemeinde Wolfurt übermittelt.

2. Vergabe der Gehsteigerstellungsarbeiten Unterlindenstrasse:

a) Die Unterbauarbeiten für den Gehsteig Unterlindenstrasse werden
an die Firma MONTANA, Baugesellschaft, Innsbruck zum Angebot vom
30.8.1962 vergeben.

b) Die Belagsarbeiten für den Gehsteig Unterlindenstrasse werden
an die Firma Nägele & Co., Baugesellschaft, Sulz, vergeben.

3. Ansuchen wegen Asphaltierung des Vereinshausvorplatzes:

Ein Ansuchen des Kartells Christlicher Vereine wegen Staubfreimachung des Vereinshausvorplatzes wird bis zur Klärung des Kostenaufwandes zurückgestellt.

4. Staubfreimachung des Friedhofaufganges:

Gleichzeitig mit der bereits beschlossenen Staubfreimachung der Schlossgasse soll auch das Strassenstück zwischen Bucherstrasse und den beiden Friedhofeingängen mit einer Schwarzdecke versehen werden.

5. Staubfreimachung des Wuhrsportplatzweges:

Nach Stellungnahme zu einem neuerlichen Ansuchen der Fa. August Rädler, Baumaterialien, Wolfurt, wird beschlossen, den Wuhrsportplatzweg von der Bregenzerstrasse bis zum Beginn des Fussballplatzes staubfrei zu machen, vorausgesetzt dass sich die Firma Rädler bereit erklärt, die Hälfte der Kosten zu tragen.

6. Vergabe von Schulhaus-Ausbau-Arbeiten im Neubau:

a) Die Erweiterung der Heizungsanlage für den Hauptschulneubau

- 2 -

wird an Firma Kurt Dür, Wolfurt, zum Angebot vom 6.9.1962 übertragen.

b) Die Ausführung der sanitären Anlagen im Hauptschulneubau wird an die Firma Herbert Bechter, Bregenz zum Angebot vom 6.9.1962 übertragen.

c) Bezüglich der geplanten Ölfeuerungsanlage wird beschlossen, im jetzigen Koksraum zwei Tanks einbauen zu lassen und die Heizkessel mit Brennern Marke "API" auszustatten.

7. Vergabe von Kanalisationsarbeiten:

- a) Die Verlegung des Kanal Stranges "Bucherstrasse" wird der Firma Arge Hittersteiner - Wehinger, Wolfurt zum Anbotpreis von S 159.295,-- übertragen.
- b) Die Verlegung des Kanalstranges "Lerchenstrasse" wird der Firma Hellmuth Moosmann, Dornbirn zum Anbotpreis von S 271.472,- übertragen.
- c) Die Zuleitung zum Pumpwerk "Brüelstrasse", die Eintiefung des Regenüberlaufes und die Erdarbeiten für die Druckleitung ab dem Pumpwerk werden an die Firma Hermann Schertler, Lauterach zum Anbotpreis von S 94.173,- übertragen.
- d) Die Lieferung von 260 m gusseiserne Druckrohre 150 mm Klasse LA, wird der Firma J. Pircher, Bregenz zum Angebot vom 3.10.1962 übertragen.
- e) Die für in Auftrag gegebenen Kanalstränge benötigten Betonrohre mit Fuss sollen bei der Firma Paul Rohner, Wolfurt bestellt werden.

8. Vergabe der Lieferung von Gross- und Hauswasserzählern:

Die Lieferung von 2 Stück Wasserförderungszähler, 2 Stück 20 m³ Hauswasserzähler und 50 Stück 3 m³ Hauswasserzählern wird der Firma Eduard Schinzel, Wien, auf Grund des Angebotes vom 18.7.1962 in Auftrag gegeben.

9. Ansuchen um Wasseranschluss - Sondergenehmigung:

Dem Elmar Klocker, Kard. Eschlestr. 15, wird für den auf Gp. 358, KG. Lauterach, geplanten Anschluss am das Gemeindewasserwerk ausnahmsweise nur die normale Wasseranschlussgebühr zur Zahlung vorgeschrieben.

Gleichzeitig wird beschlossen, gleichgelagerten Fällen, d.h. wenn ein Anschlusswerber mindestens durch 20 Jahre in Wolfurt wohnhaft war, um einen Wasseranschluss ausserhalb des Gemeindegebietes ansucht, dieselbe Vorzugsbehandlung einzuräumen.

10. Grundankauf - Mitfinanzierung:

Um die Wohnbautätigkeit in der Gemeinde tatkräftig zu fördern, gewährt die Gemeinde Wolfurt der VGWSG. Dornbirn zum beabsichtigten Ankauf der Gp. 1048, 1054, 1055 und 1056 im Gesamtausmass von 8.042 m² auf die Dauer von 3 Jahren ein Darlehen in Höhe von 25% des Kaufpreises, maximal jedoch S 150.000,-, unter der Voraussetzung, dass auf diesen Baugrundstücken bis längstens 1965 Wohnbauten errichtet werden.

11. Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung:

a) Dem Ansuchen des Kuno Beck, Bregenz, auf Unterteilung der Gp. 204/1 in zwei Bauplätze wird unter der Bedingung bewilligt, dass der Zufahrtsweg von der Ost- auf die Westseite verlegt wird.

- 3 -

b) Das Ansuchen von Theresia Herburger und Gottfrieda Waibel, beide Wolfurt, auf Unterteilung der Gp. 1241/1 in die Gp. 1241/1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 nach dem Teilungsplan des Dipl. Ing. W. Eussenegger, Bregenz, GZl. 668/59 vom 4.8.1962 wird bewilligt.

c) Das Ansuchen des Albert Zwickle, Wolfurt auf Änderung der Begrenzung zwischen den Gp. 583 und 586 nach dem Lageplan des Dipl. Ing. W. Eussenegger, Bregenz, GZl. 1545/62 vorn 22.6.1962 wird bewilligt.

d) Zu einem von Pedwig Guth, Kennelbach vorgelegten Parzellierungsentwurf der Gp. 1875 wird eine ablehnende Stellungnahme bezogen.

12. Ansuchen um Erteilung von Bauabstandsnachsicht:

a) Das Ansuchen des L. Heitz, Wolfurt, um die Gewährung einer Bauabstandsnachsicht auf 3,00 m zur Gp. 410/40 und auf 2,00 m zur Gp. 410/7 aus Anlass der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Gp. 410/35 wird bewilligt.

b) Das Ansuchen des Arnold Lichtenegger, Hard, um die Gewährung einer Bauabstandsnachsicht auf 3,00 m zur Gp. 582 aus Anlass der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Gp. 583 wird bewilligt.

c) Das Ansuchen des Norbert Mayr, Dornbirn, um die Gewährung einer Bauabstandsnachsicht auf 2,00 m zur Gp. 1240/1 aus Anlass der Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf der Gp. 1241/8 wird bewilligt.

d) Das Ansuchen des Elmar Sohm, Champignonkulturen, Wolfurt, um die Gewährung einer Bauabstandsnachsicht auf 12,50 m zur Gp. 1775 und auf 6,25 m zur Gp. 1769 aus Anlass der Erweiterung der auf Gp. 1770 errichteten Zuchthallen wird bewilligt.

13. Grundangebot:

Das Angebot von Rosa Waibel, Wolfurt, auf Überlassung von ca. 2.400 m² Baugrund aus der Gp. 330, wenn ihr auf einem ca. 700 m² grossen Teilstück der Gp. 330 ein Wohnhaus im Werte von S 240.000,- errichtet wird, wird grundsätzlich als annehmbar bezeichnet. Eine Entscheidung wird jedoch bis zur Ausfindigmachung einer geeigneten Person, welche die Bauleitung

15. Protokoll der 26. Gemeindevertretungssitzung:

Nachdem gegen die Fassung des Protokolles der 26. Gemeindevertretungssitzung kein Einwand erhoben wird, wird dieses vom Bürgermeister für genehmigt erklärt.

16. Sitzungsberichte:

Berichte über die Gemeinderatssitzungen vom 7.9. und 1.10.1962 und über die Sitzung des Wasserwerksausschusses vom 13.9.1962 werden zur Kenntnis genommen.

- 4 -

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: